

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In malerischem Schmuck steht das Haus des Pustertals hinter jenem des Unterinntals zurück; zwar kennt auch das Pustertaler Haus den Sölder, aber es fehlt hier das zierlich gearbeitete Geländer mit den schlanken Holzsäulen des Unterinntaler Hauses. Die Bemalung der Mauer ist seltener, Bemalung der Holzwände ist im Pustertal überhaupt nicht anzutreffen. Der malerische Walm aber bildet wiederum einen Vorzug, den das Pustertaler Wohnhaus vor jenem des übrigen Tirol voraus hat. Während im Hochpustertal sich Häuser finden,

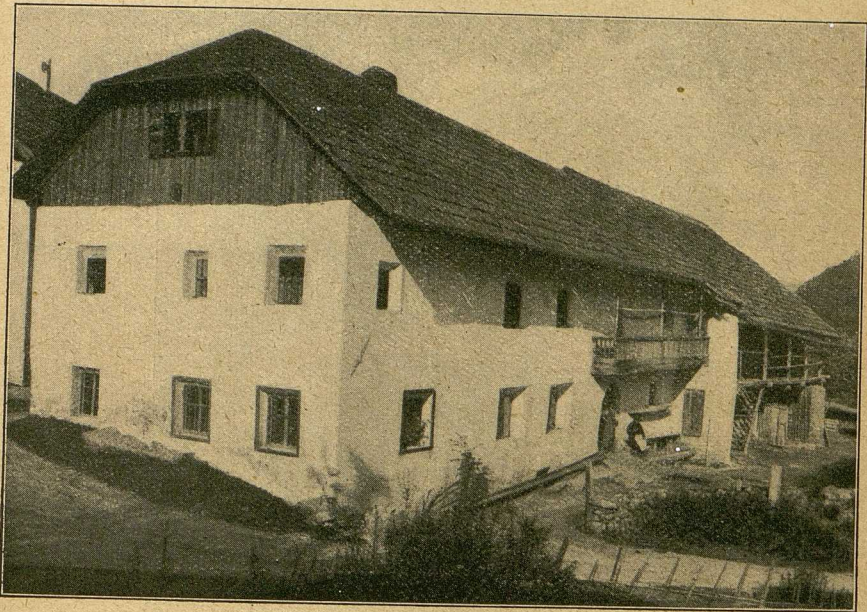


Bild 15, Haus zu Montal.

Aufn. Dr. Wopfner.

welche jenen des Wipptals ähneln, ist im Ostpustertal die Trennung von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden die Regel. (Bild 16.)

In unserer Schilderung ist nur wenig vom Werden des Tiroler Bauernhauses und von der Mannigfaltigkeit seiner Formen dargestellt; das wenige mag genügen, um zu zeigen, daß viele Jahrhunderte vergehen und viele Geschlechter an dem Haus arbeiten mußten, bis das Haus so geworden ist, wie es heute vor uns steht. Erfahrungen vieler Menschenalter haben auf seine Gestaltung Einfluß genommen. Schon zur zweckmäßigen Wahl des Bauplakes war langjährige Erfahrung notwendig, wenn die möglichste Sicherheit gegen Hochwasser, Muren und Lawinen gewahrt sein sollte. Auf